

Zur Kräutersegnung

Wir feiern heute auch den schönen Brauch der „Kräutersegnung“. Besonders am heutigen Fest „Mariä Himmelfahrt“ hat die Kräutersegnung grosse Bedeutung, um die sich auch viele Legenden ranken. Eine davon berichtet, dass die Apostel neugierig waren und Marias Grab öffneten. Doch sie fanden keinen Leichnam. Nur Blumen und Kräuter. Maria war mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. So haben wir aus der Apotheke Gottes einige Heilkräuter ausgesucht.

Wir hören nun, worauf sie heilende Wirkung ausüben können, wollen dabei aber auch bedenken, dass auch eine Pfarrei Gott-sei-Dank einige „Heilkräuter“ in ihrem Garten kennt – Menschen, von denen eine heilende und positive Wirkung ausgeht.

Schafgarbe

Die Schafgarbe wird als alt bekanntes Hausmittel auch bei Appetitlosigkeit verwendet. So viele Kinder und Jugendliche haben keinen Appetit mehr auf Glauben und Kirche, weil andere Dinge angeblich „cooler“ sind. Wir danken allen Eltern, Lehrern, Erziehern und Gruppenleitern, die dennoch unsere Jugend für die Sache Jesu begeistern können.

Thymian

Ein Kräuterkissen mit Thymian hilft gegen Quetschungen und Geschwülste.

Nicht immer ist es leicht, öffentlich über Glauben und Kirche zu reden, da gibt es oft Kratzspuren. Wir danken allen, die dennoch Mut haben, auch öffentlich ihren Glauben zu bekennen.

Pfefferminze

Die Pfefferminze wirkt positiv auf den gesamten Verdauungsapparat. Ihr Öl hält die Atemwege frei.

In der Kirche, auch in der Pfarrei, kann einmal etwas vorkommen, dass nur schwer verdaulich ist. Wir danken allen, die uns nach schlechten Erfahrungen und Enttäuschungen wieder aufatmen lassen.

Salbei

Salbei hat auch schweisshemmende Wirkung. Auch aus der Kirche hören wir Nachrichten, die uns den Schweiß auf die Stirn treiben. Wir danken allen, die mit ihrem gelebten Glaubensbeispiel für eine lebendige und zukunftsweisende Pfarrei sorgen.

Sonnenblumenkerne

Das Öl der Sonnenblumenkerne gibt ein gutes Hautpflegemittel. Wir danken allen, die durch ihre Mitarbeit überzeugen, andere dadurch motivieren und den Pfarrer und das Team besonders in der Seelsorge unterstützen.

Kamille

Die Kamille ist wohl das beliebteste Volksheilmittel. Sie hilft innerlich und äusserlich, zum Beispiel als Umschläge oder Bäder bei Verletzungen; auch gegen Bakterien und Gifte. Es gibt genug Sticheleien und Gifte jeder Art gegen unseren Glauben. Wir danken allen, die durch ihr treues Glaubenszeugnis mithelfen, diese Gefahren abzuwehren.

Melisse

Die Melisse beruhigt die Nerven und mildert nervöse Magen- und Darmbeschwerden. Wir danken allen, die weitsichtig und ehrlich in den verschiedenen Aufgabenbereichen der Pfarrei mithelfen, eine breit gestreute Seelsorge aufzubauen.

Johanniskraut

Das Johanniskraut hilft unter anderem auch bei leichten depressiven Störungen und Ängsten. Es gibt so viele Menschen, die gegen die Traurigkeit der Seele und die Leere ihrer Herzen kämpfen. Wir danken allen, die mit ihrer Heiterkeit, ihrem Frohsinn und ihrem positiven Lebensgeist mithelfen, so manche Seelenängste wegzuspülen.

Kräutersegen

Der Name des Herrn sei gepriesen.

Von nun an bis in Ewigkeit.

Lasst uns beten.

Herr, unser Gott, du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen. An ihrem Fest danken wir dir für alle Wunder deiner Schöpfung. Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst du uns Gesundheit und Freude.

Segne + diese Kräuter und Blumen. Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens. Schenke uns auf die Fürsprache Mariens dein Heil. Lass uns zur ewigen Gemeinschaft mit dir gelangen und dereinst einstimmen in das Lob der ganzen Schöpfung, die dich preist durch deinen Sohn Jesus Christus in alle Ewigkeit. Amen.